

Ressort: Politik

Bremen macht AfD-Nachwuchs zum Thema bei Innenministerkonferenz

Bremen, 27.11.2018, 10:44 Uhr

GDN - Bremen will rechtsextremistische und verfassungsfeindliche Tendenzen innerhalb der AfD-Jugendorganisation Junge Alternative (JA) kurzfristig ab Mittwoch zum Thema auf der Innenministerkonferenz machen. "Wir wollen jetzt wissen, wie es in den anderen Bundesländern aussieht", sagte Bremens Innensenator Ulrich Mäurer (SPD) der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Der Bremer Verfassungsschutz hatte die JA als erster Landesverfassungsschutz beobachten lassen, die Behörden in Niedersachsen und Baden-Württemberg folgten. Mittlerweile prüft die AfD die Trennung von der Jugendorganisation. Der Verband in Niedersachsen ist bereits aufgelöst. Mäurer appellierte an seine Amtskollegen, eine Beobachtung der JA ebenfalls zu erwägen. Entsprechende Erkenntnisse zu Verbindungen zu rechten Netzwerken und Gruppierungen wolle er auf der Innenministerkonferenz thematisieren. Er wolle aber auch wissen: "Welchen Einfluss hat die Junge Alternative auf die AfD?" Die Innenminister tagen vom 28. bis zum 30. November in Magdeburg.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115977/bremen-macht-afd-nachwuchs-zum-thema-bei-innenministerkonferenz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com